



HWGV trauert um Ehrenmitglied Helmuth Bork

Im Alter von 82 Jahren verstarb kürzlich der in Kassel und Nordhessen bekannte und allseits geschätzte Wanderfreund Helmuth Bork, der Ehrenmitglied des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel e.V. (HWGV) war und dem er seit 1977 als Mitglied angehörte. Er war nicht nur ein leidenschaftlicher Wanderer, sondern er brachte sich ehrenamtlich engagiert in die Wanderbewegung über die Grenzen Nordhessens hinaus ein.



Hoch geschätzt von der nordhessischen Wanderfamilie gehörte er zu den großen Vorbildern des HWGV Kassel und des Gesamtvereins, dem Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein (HWGHV), dem er sich als Beiratsmitglied immer noch treu verbunden fühlte. Von 1980 bis 1983 war er zunächst 2. Wanderwart im Kasseler Zweigverein ehe er im Gesamtverein von 1988 bis 2004 das Amt des Hauptwanderwartes ausübte, das ihn über den nordhessischen Bereich hinaus als Kenner der Wanderbewegung bekannt und beliebt machte. Neben dieser Aufgabe war er im HWGV Kassel von 1993 bis 2006 als Wanderwart aktiv. Eine Herzensangelegenheit war für ihn die Wanderführerausbildung, für die er sich besonders einsetzte und im Gesamtverein verantwortlich zeichnete.

Als Vertreter des Kasseler Wandervereins gehörte er lange Jahre dem Vorstand des Deutschen Jugendherbergswerks an. Helmuth Bork war nicht nur als Wanderführer aktiv, sondern hat als Wegezeichner mehr als 3.000 Stunden ehrenamtlich geleistet. In den letzten 30 Jahren hat er in seiner hessischen Heimat viele Wanderungen für den HWGV Kassel unternommen, zahlreiche Mehrtageswanderungen in Polen, Österreich und Ungarn organisiert und geleitet. Damit hat er ehrenamtlich eine vorbildliche Vereinsarbeit geleistet. Sein Wissen, seine Erfahrungen hat er gern an andere weitergegeben und damit viele Freunde in Nordhessen, Deutschland und im osteuropäischen Ausland gewonnen.

Sie alle trauern mit der Familie um einen engagierten und beliebten Wanderfreund, der für sein vorbildliches und unermüdliches Wirken im Dienste der Menschen, für Natur, Kultur und Heimatpflege vielfach geehrt worden ist. Er erhielt unter anderen den Ehrenschild des HWGV Kassel, die Goldene Ehrennadel und den Ehrenwanderbrief des Gesamtvereins, die Goldene Verbandsnadel des Bundesverbandes der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine und wurde bereits 1995 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Helmuth Bork war von Beruf Elektriker und als technischer Angestellter bei den Städtischen Werken in Kassel beschäftigt. Er hinterlässt seine Ehefrau Ursula, zwei Söhne und ein Enkelkind.

Der Friedwald im Reinhardswald wurde dem natur- und heimatverbundenen Wanderer zu seiner letzten Ruhestätte. Die nordhessischen und Kasseler Wanderfreunde werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein (HWGV) Kassel e. V.

Für den Vorstand:

Dieter Hankel, Vorsitzender

Dieter Henckel, Stellvertretender Vorsitzender